



Presseinformation

Donauwörth, 23.03.2020

verantwortlich: Maximilian Hartmann

0906/7009-300

poststelle@wwa-don.bayern.de

Hochwasserschutz Westendorf - Baubeginn

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth beginnt ab der KW 13 (ab dem 23.03.2020) mit der Umsetzung des Hochwasserschutzes Westendorf.

Zunächst wird mit den Maßnahmen an der Schmutter begonnen. Auf einer Länge von ca. 750 m wird die Schmutter renaturiert und zwei neue Flussschleifen angelegt. Die Maßnahmen dienen u. a. als ökologischer Ausgleich für die baulichen Eingriffe durch den Hochwasserschutz Westendorf.

Der Hochwasserschutz selbst besteht aus einem ca. 700 m langen Hochwasserschutzdeich entlang des südwestlichen Ortsrandes und einem Absperrbauwerk zur Abflussdrosselung des Mühlkanals (Alte Schmutter) im Hochwasserfall. Die Arbeiten für den Deichbau werden bei geeigneter Witterung voraussichtlich im April 2020 beginnen.

Das Projekt wird vom Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, umgesetzt. Die Gemeinde Westendorf leistet einen Beteiligtenbeitrag in Höhe von 50 % der Kosten der Hochwasserschutzmaßnahmen. An den Gesamtkosten des Projektes von ca. 2,4 Mio. € beträgt die Beteiligung entsprechend rund 24 %. Die Fertigstellung des Hochwasserschutzes ist für Ende 2020 geplant und für die Renaturierung im Mai 2020.

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie sind keine öffentlichen Baustellentermine vorgesehen. Es wird gebeten entsprechend der allgemein bekanntgegebenen Verhaltensmaßnahmen Abstand zu den auf der Baustelle arbeitenden Personen zu halten und sich bei Rückfragen telefonisch an das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth zu wenden.

